

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses am
Donnerstag, 25.10.2012, 18:30 Uhr im Ratssaal**

Anwesend :

Vorsitzende/r

Frau Bärbel Kersten

Mitglieder

Herr Lutz Bretthauer
Herr Andreas Hagenkötter
Herr Erich Rick
Herr Otto Rothe
Herr Frank Stachowitz
Herr Willi Techlin
Herr Hagen Winkler

stellvertretende Mitglieder

Frau Sigrid Klötzl in Vertretung für Herrn Werner Rütz
Herr Claus Nickel in Vertretung für Frau Ingrid Oldenburg

weitere Stadtvertreter

Herr Stefan Koch von 18.33 bis 20.07 Uhr
Herr Thomas Kuehn

Protokollführer

Herr Wolfgang Werner

Von der Verwaltung

Frau Martina Radszuweit
Frau Katrin Rohde bis 19.03 Uhr
Herr Gerhard Thuns
Herr Bürgermeister Rainer Voß
Herr Ralf Weindock

Sachverständige

Herr Prüsmann
Herr Schmidt bis 19.03 Uhr
Herr Schreyer von 18.44 bis 19.30 Uhr
Frau Welbers

Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Ingrid Oldenburg
Herr Werner Rütz
Frau Monika Schumacher

Öffentlicher Teil

Top 1 - öffentliche Sitzung des Finanzausschusses v. 25.10.2012 Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden. Sie weist daraufhin, dass die Sitzung auf Antrag der FRW-Ausschussmitglieder einberufen werden musste.

Top 2 - öffentliche Sitzung des Finanzausschusses v. 25.10.2012 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Ratsherr Hagenkötter erläutert den Grund für das Verlangen nach einer Sondersitzung mit den Erkenntnissen aus der Haushaltskonferenz zu den vier Themenbereichen; er weist darauf hin, dass seiner Meinung nach schriftliche Vorlagen ohne Einladung von Gästen bzw. Sachverständigen ausgereicht hätten.

Top 3 - öffentliche Sitzung des Finanzausschusses v. 25.10.2012 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Nach Eröffnung stellt die Vorsitzende fest, dass keine Fragen gestellt und keine Anregungen unterbreitet werden und schließt die Einwohnerfragestunde wieder.

Top 4 - öffentliche Sitzung des Finanzausschusses v. 25.10.2012 Sondersitzung zu verschiedenen Finanzierungsthemen: Fundtiere, Sportplatz LG, Ruderakademie und Tourismus/HLMS Vorlage: SR/BerVoSr/190/2012

Bei Aufruf des TOP 4 beantragt Ratsherr Techlin, diesen Punkt nicht zu beraten und an die Fachausschüsse zu verweisen, weil der Finanzausschuss sachlich nicht zuständig ist.

Ratsherr Hagenkötter stimmt der sachlichen Unzuständigkeit zu, weist aber darauf hin, dass es bei der Erörterung nicht um die sachlichen Inhalte sondern um die Bereitstellung von Haushaltsmitteln geht.

Sodann wird über den Antrag abgestimmt;

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, den Tagesordnungspunkt 4 heute nicht zu beraten und die Themen an die Fachausschüsse zu verweisen.

1 Ja-Stimme
9 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Sodann werden Herr Schmidt von der HLMS, Herr Schreyer vom DRV, Frau Welbers von der LG und Herr Prüsmann vom Tierschutzverein Mölln **einstimmig** zu Sachverständigen erklärt.

Zunächst wird Herrn Schmidt das Wort erteilt, der ergänzend zu den bereits verteilten Unterlagen den Unternehmenszweck und die Einbindung in verschiedene Netzwerke darstellt. Aus seinem Vortrag geht hervor, dass die HLMS für die Städte Geesthacht und Lauenburg die örtlichen Tourist-Info-Einrichtungen betreibt. Auf Nachfrage von Herrn Bretthauer, ob dieses in Ratzeburg auch möglich, sinnvoll und evtl. kostensenkend möglich wäre, antwortet Herr Schmidt, dass es durchaus möglich, vielleicht auch noch sinnvoll aber keinesfalls kostensenkend sei, weil in der jetzigen Form der Zusammenarbeit bereits alle Synergieeffekte gehoben seien.

Frau Rohde und Herr Schmidt verlassen die Sitzung um 19.03 Uhr.

Sodann erhält Herr Schreyer Gelegenheit, die Situation der Ruderakademie zu erläutern. Er weist auf die sportlichen Erfolge des Rudersports hin und berichtet, dass die Ruderakademie und die Ruderstadt Ratzeburg weltweit bekannt sind, sich daraus aber auch eine Verpflichtung ergibt, dieses positive Image mit einem gewissen finanziellen Aufwand zu pflegen.

Ratsherr Hagenkötter antwortet, dass die sportlichen Erfolge unbestritten sind, es aber durchaus einer politischen Beratung bedarf, wenn Haushaltsmittel in nicht geringer Höhe und jährlich wiederkehrend für die Einrichtung bereitgestellt werden sollen. Zum Vergleich weist er daraufhin, dass die Mittel für einen Sonnenschutz im Kindergarten in Höhe von 8 T€ im Nachtragshaushalt 2012 nicht bereitgestellt wurden, aber die Mittel für die BBN 2012 in Höhe von netto rd. 130 T€ ohne Beratung in den Nachtrag eingeflossen sind.

Erörtert wird sodann, ob und in welcher Höhe in den kommenden Jahren Haushaltsmittel gebraucht werden; festgestellt wird, dass ein gewisser Bedarf immer vorhanden sein wird.

Herr Winkler verlässt die Sitzung von 19.25 bis 19.28 Uhr.

In der Verwaltung ist zu klären, welcher Ausschuss zuständig ist, weil bisher die Vertragsangelegenheiten im ASJS behandelt werden, die Bauunterhaltungsmittel aber im Budget des Finanzausschusses enthalten sind.

Herr Schreyer verlässt die Sitzung um 19.30 Uhr.

Nunmehr wird Herr Prüsmann gebeten, etwas zur Fundtieraufnahme zu sagen. Er stellt dar, dass es sich bei der Fundtieraufnahme nicht um eine Aufgabe des Tierschutzvereins handelt, sondern um eine öffentliche Aufgabe der Kommunen. Der Tierschutzverein Mölln erledigt diese Aufgabe zur Zeit für die Städte Mölln und Ratzeburg und das Amt Breitenfelde und hat für die Zukunft den Bedarf an öffentlichen Mitteln angemeldet, so dass die Kommunen nunmehr entscheiden müssen, ob sie diesen Bedarf decken können und wollen und somit weiter mit dem Tierschutzverein Mölln zusammen arbeiten wollen. Es wird Einigkeit erzielt, zunächst diese Zusammenarbeit fortzuführen, aber weiterhin nach kostengünstigen Alternativen zu suchen.

Herr Prüsmann verlässt die Sitzung um 19.55 Uhr.

Zu guter Letzt stellt Herr BM Voß die Situation auf dem Sportplatz der LG dar und bittet Frau Welbers als Sportlehrerin an der LG um ihre Einschätzung.

Frau Welbers berichtet, dass nach Wegfall der alten Bewässerungsmöglichkeit dringend eine neue gebraucht wird, weil der Platz ansonsten in Trockenperioden Schaden nimmt. Nach Prüfung verschiedener Möglichkeiten ist letztendlich der eigene Brunnen als einzig sinnvolle Alternative geblieben.

Bis dahin ist die personalkostenintensive Bewässerung mit Klein-Rasensprengern sicherzustellen.

Außerdem ist die Umzäunung des Platzes dringendst zu reparieren, da ansonsten durch Fremdnutzung immer wieder erhebliche Schäden entstehen.

Im Hinblick auf die fehlenden Haushaltsmittel merkt Ratscherr Winkler an, dass der FA frühzeitig von eintretenden Haushaltsverbesserungen zu unterrichten ist und ein positives Rechnungsergebnis nicht erst aus der Zeitung erfahren kann.

Zum 01.11.2012 um 16.00 Uhr hat die Schulleitung alle Stadtvertreter zu einem Informationsbesuch eingeladen.

Ratscherr Hagenkötter bemerkt zum LG-Sportplatz, dass Fremdnutzungen nie ganz ausgeschlossen werden können; zu den anderen Themen fasst er wie folgt zusammen:

- Zur Fundtierunterbringung sind weiterhin kostengünstige Alternativen zu suchen,
- im Bereich Tourismus/HLMS ist der Ausstieg aus der Gesellschaft zu prüfen und
- für die Ruderakademie ist nach Klärung der Ausschusszuständigkeit über die Mittelbereitstellung zu beraten

Top 5 - öffentliche Sitzung des Finanzausschusses v. 25.10.2012

Anträge

Top 6 - öffentliche Sitzung des Finanzausschusses v. 25.10.2012

Anfragen und Mitteilungen

Die nächste Sitzung findet am 13.11.2012 statt.

Ende: 20:20

gez. Bärbel Kersten
Vorsitzende/r

gez. Wolfgang Werner
Protokollführung